

MANAGEMENT

COMPUTER
Keine Macht den Viren 28

PRAXISHOME PAGE
Mehr als eine Visitenkarte im Netz 29
Leserumfrage: Praxishomepage zu gewinnen 31

ARCHITEKTUR UND GESTALTUNG EINER PRAXIS
Veränderungen einer Praxis –
eine Vorher-/Nachherbetrachtung 32

IGeL
Erforderliche Leistung oder Geldquelle? 34

ECKPUNKTEPAPIER GESUNDHEITSREFORM
Kernaussagen und Konsequenzen
für die Organisationsentwicklung 36

BERLIN AKTUELL
Verstaatlichung im Visier 39

NEUE VERORDNUNGSBESTIMMUNGEN
Handlungsdruck durch neues Gesetzesvorhaben
Dr. med. Christian Bepko, Bionding
Magnus Stiel, MPH 40

STEUERN 44

„RECHT“ECKE
Interessante Urteile 45

URTEIL DES MONATS
Umfang der erforderlichen Aufklärung eines
Patienten bei der Anwendung einer neuen
medizinischen Behandlungsmethode
Rechtsanwalt Stefan Minnerop 46

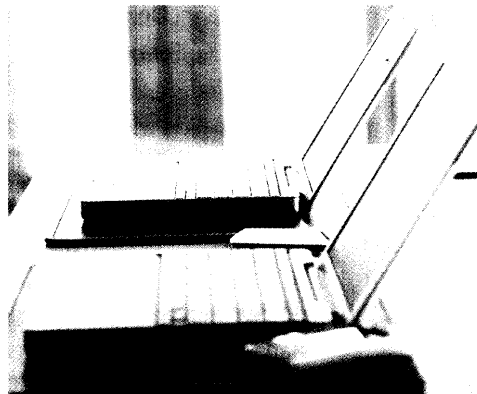
ARZTHELFERIN
Neue Ausbildungsverordnung zur Medizinischen
Fachangestellten 48

ARZT PRIVAT

CHARITY CHALLENGE 2006
Ein voller Erfolg! 51

REISETIPP
Northumberland – Wanderung durch die
englische Geschichte 54

Das Internet spielt in Sachen Praxismarketing eine zunehmend wichtige Rolle. Hinweise und einige Tipps finden Sie ab Seite 29.



Das Eckpunktepapier für die Gesundheitsreform und die beiden ersten Arbeitsentwürfe für das GKV – Wettbewerbsstärkungsgesetz (GKV – WSG) beinhalten wichtige Änderungen im Bereich der Integrierten Versorgung. Sie bergen Sprengkraft! Lesen Sie hierzu, welcher Handlungsbedarf daraus entsteht.



Eine von der Fromm & Fromm GmbH initiierte und von weiteren Sponsoren unterstützte Charity-Veranstaltung brachte dem Verein „Eigenes Leben e. V.“, der Kindern mit lebensverkürzenden Erkrankungen zur Seite steht, eine wertvolle Geldspende.